

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands	4
Aktivitäten durchs Jahr	8
Veranstaltungen	10
Geschäftsstelle	11
Stellungnahmen zu Vernehmlassungen	11
Presseverein: Aus fl-info wird „Weiss“	12
Auf Landesebene im Einsatz	13
Bericht des Landtagsteams	14
Auf Gemeindeebene im Einsatz	15
Bilanz 2011	20
Erfolgsrechnung 2011	21
Revisionsbericht 2011	22

Impressum

Herausgeberin:

Freie Liste, Vorstand

Landstrasse 140

9494 Schaan, Liechtenstein

info@freieliste.li

www.freieliste.li

Redaktion:

Helen Konzett Bargetze, Geschäftsführerin

Druck:

Satz und Druck AG, Balzers

Drucklegung im April 2012

Bericht des Vorstands

Geschätzte Mitglieder

Das Jahr 2011 stand im Zeichen der Gemeinderatswahlen und der Vorbereitung und Veröffentlichung des neuen Erscheinungsbilds. Verpackung ist wichtig und soll ansprechen; noch wichtiger aber sind die Inhalte, denen die Freie Liste verpflichtet ist: sozial – demokratisch – ökologisch. Das bleiben für die Freie Liste weiterhin die drei zentralen Werte, die auch im neuen Logo zum Ausdruck kommen.

Gemeindewahlen 2011

Den politischen Auftakt nahm das Jahr mit den Gemeindewahlen Ende Februar. Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Gemeinderats-Sitze, trotz Nicht-Kandidatur in zwei Gemeinden mit bisherigen Sitzen, fast gehalten werden konnte und die FL dabei erstmals Einsitz in den Gemeinderat Schellenberg nimmt. Wermutstropfen ist, dass es trotz starker Dreierteams in Mauren, Triesen und Balzers nur für je einen Sitz reichte. In Triesenberg konnte kein Sitz errungen werden. In Planken musste die Freie Liste ihren Sitz „verschenken“, weil sich keine Kandidatin und oder Kandidat fand. Dafür waren in Vaduz und Schellenberg Einzelkandidaturen erfolgreich. In Schaan reichte die Zweier-Kandidatur für einen Sitz. Die Freie Liste bedankt sich herzlich bei allen KandidatInnen für ihr engagiertes Mitdenken und ihre Solidarität und hofft, dass einige davon lustvoll weiter Politik machen. Den gewählten GemeinderätInnen wünscht der Vorstand für ihre verantwortungsvolle Aufgabe Freude und Erfolg.

Als Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl angetreten sind Ingrid Allaart-Batliner aus Mauren, Stefanie von Grünigen-Sele aus Eschen, Christian Beck aus Planken und Edgar Bargetze aus Triesen. Sie wurden bei einem gemeinsa-

men Nachtessen mit je einer persönlich ausgesuchten Farbstudie der Künstlerin Regina Marxer verdankt und verabschiedet – mit der humorvoll gemeinten Bitte, sich nicht allzu weit von der FL zu entfernen, obwohl alle ihnen ihr Mehr an Freizeit herzlich gönnen.

Vereinsleben

Die vom Vorstand in der Planung 2011 gesteckten Ziele wurden mehrheitlich erreicht. Sie betrafen die Gemeindewahlen, die FL-Veranstaltungen zu aktuellen Themen, die Überarbeitung des Erscheinungsbilds, das konsequente Einbringen von politischen Vorstössen im Landtag rund um „Fairness und Gerechtigkeit“ und Solidarität in der Gesellschaft, die verstärkte Zusammenarbeit mit den FL-GemeinderätInnen und eine – auch dank des «Weiss»-Magazins – generell gesteigerte Präsenz der FL in der politischen Diskussion.

Durchs Jahr beteiligten sich viele Mitglieder aktiv am Vereinsleben, auch wenn die Präsenz nicht bei allen Veranstaltungen hoch war. Die Freie Liste meldete sich auf allen politischen Ebenen zu Wort und unsere Mandatare brachten sich konstruktiv in Gemeindegremien und -räten, in Landeskommissionen und im Landtag ein. Zwei wichtige Ziele wurden nicht erreicht: Zum einen gelingt es schon länger nicht, die personellen Ressourcen – sei es auf Ebene Vorstand, sei es bei den Kandidaturen für Landtag und Gemeinderat, sei es bei der Besetzung von Gemeinde- und Landeskommission – so zu stärken, dass die Rolle der FL in der Politik langfristig gesichert ist. Zum anderen fiel das Defizit in der Jahresrechnung 2011 grösser aus als budgetiert. Zusammen mit stagnierenden Einnahmen, die mittelfristig nicht gesichert sind, bleibt der Spielraum für grössere Aktivitäten beschränkt.



Der Vorstand
der Freien Liste

Bericht des Vorstands

Aus den Vorstands-Ressorts

Für das Ressort Präsidium: Wolfgang Marxer

Hauptaufgabe des Ressorts Präsidium ist die generelle Vereinsführung anhand der im Vorstand erarbeiteten Planungsvorgaben. Auch 2011 war geprägt von viel Aufwand im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen zu aktuellen politischen Fragen, verschiedene Interviews oder Präsenz bei unterschiedlichen Anlässen.

Der Vorstand traf sich 2011 zu 12 Vorstandssitzungen (inkl. Jahresplanung) mit alternierender Sitzungsleitung. Dabei standen aktuelle strategische und operative Fragen, die Umsetzung der Jahresziele inklusive Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Veranstaltungen, die Berichte des Landtags-Teams und aktuelle politische Themen im Zentrum.

Personelles

Die Unterbesetzung im Vorstand (gemäss Statuten: 3 + Präsidium) konnte 2011 nicht behoben werden und wird sich mit den angekündigten Rücktritten von Georg Kaufmann und Claudia Heeb-Fleck dramatisch akzentuieren. Verbunden mit dem Dank an die Vorstandskollegen für ihr Engagement richten wir einen Appell an die Mitglieder, uns bei der Neu-Besetzung noch aktiver zu unterstützen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle – mit Helen Konzett Bargetze als Geschäftsführerin und Barbara Jehle als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit und Redaktionsleiterin «Weiss»-Magazin – ist die Schaltzentrale: nach innen zu den Mitgliedern und zur Koordination aller Aktivitäten

sowie nach aussen für das Image der Freien Liste in der Öffentlichkeit. Auf den Seiten 11-12 folgen dazu eigene Berichte.

Für das Ressort Finanzen: Wolfgang Marxer

Finanziell sah das Budget 2011 ein Defizit von CHF 53'000.00 vor. Effektiv resultierte ein Verlust von – CHF 97'839.00, allerdings inklusive vorsorglicher Rückstellungen für zukünftige Wahlen.

Einnahmenseitig musste ein kleiner Rückgang von 7% oder CHF 14'000.00 gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Ausgabenseitig lagen die operativen Aufwände rund 13% oder CHF 32'000.00 über Budget. Ursachen waren leicht höhere Kosten als budgetiert für das neue Erscheinungsbild, etwas höhere Aufwände für den Presseverein fl-info sowie leicht höhere Ausgaben für die Gemeinderats-Wahlen und für Vereinsanlässe wie die GV und die FL-Versammlungen. Die Entwicklung verlangt eine Korrektur, die beim Budget 2012 bereits eingeleitet wurde.



Wolfgang Marxer,
Vorstandsressort
Präsidium und Finanzen

Bericht des Vorstands

Ressort Gemeinden

Für das Vorstands-Ressort Gemeinden bis Mai 2011: Claudia Robinigg-Büchel

Das Ressort Gemeinden arbeitete bis im Mai 2011 an der Jahres-Zielsetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit der FL-Mandatare in den Gemeinden zu fördern.

Im Frühling wurden dazu zwei Anlässe organisiert: Bei einem Nachtessen im Restaurant Red Mango in Triesen trafen sich auf Einladung des Ressorts Gemeinden die FL-Gemeinderats- und Vorsteherkandidaten, die neu gewählten und die abtretenden FL-Gemeinderäte, der Vorstand und die Geschäftsstelle. Die abtretenden Räte Ingrid-Allaart Batliner, Edgar Bargetze, Christian Beck und Stefanie von Grünigen-Sele wurden verabschiedet und ihr grosses Engagement durch all die Jahre verdankt.

Ein grosser Dank ging auch an die Gemeinderats-Kandidatinnen und an die Vorsteher-Kandidatin Andrea Matt. Schade, dass es nicht für alle für den Einzug in den Gemeinderat gereicht hat. Aber das Engagement aller hat es möglich gemacht, dass die Freie Liste wieder in sechs Gemeinderäten vertreten sein kann und dass viele wichtige Themen im Vorfeld der Wahlen zur Sprache kamen. Auch der Einsitz in den Gemeindekommissionen ist sehr wichtig. Die Freie Liste dankt allen, die sich für ein Mandat zur Verfügung gestellt haben.

Bei einem ersten Treffen der Gemeinderäte wurde an einem Thema gearbeitet, das für alle Gemeinden von Bedeutung ist: Die Gründung von Solargenossenschaften in den Gemeinden. Kurz zusammengefasst handelt es sich dabei um die Idee, dass die Gemeinden über neu zu gründende Genossenschaften Dachflächen von öffentlichen Gebäuden zur Verfügung stellen. So erhalten Private, die nicht über Wohneigentum oder über geeignete Dachflächen verfügen, die Möglichkeit,

als Mitglieder solcher Genossenschaften zur Förderung erneuerbarer Energien beitragen zu können und in ihrer Gemeinde Strom aus erneuerbarer Quelle verfügbar machen helfen. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt weg von fossilen und klimaschädigenden Energien.

Die Freie Liste ist dankbar, dass die FL-Gemeinderätin Claudia Robinigg-Büchel es weiterhin übernimmt, die gemeindeübergreifenden Treffen der FL-Gemeinderäte zu koordinieren.

Das Vorstands-Ressort Gemeinden war in der zweiten Jahreshälfte 2011 nicht besetzt und zur Nachbesetzung vakant. Der Vorstand sucht bis zur GV 2012 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diese interessante Aufgabe.

Ressort Politik

Für das Ressort Politik: Claudia Heeb-Fleck

Das FL-Jahresthema „Fairness und Gerechtigkeit“ war auch für das Ressort Politik handlungsleitend. Dabei ging es auch immer darum, die Umsetzung des FL-Parteiprogramms im Blick zu behalten und voranzutreiben. Mindestens 2 Vorstösse und Aktionen, um ausgewählten Punkten aus dem Parteiprogramm zum Durchbruch zu verhelfen, waren das formale Ziel. An der Jahresplanungssitzung vom Januar wurden die inhaltlichen Schwerpunkte definiert. Es waren: Ausländerstimm- und Wahlrecht auf Gemeinde-Ebene, Wahlrecht für Auslands-Liechtensteiner, Sorgerecht/Unterhaltsregelung, Mietrecht, einkommensabhängige Krankenkassenprämien, Zuwanderungspolitik, Asylgesetz/Flüchtlingspolitik, Fristenregelung, Entscheid zum Landesspital, Steuergerechtigkeit. Zu all diesen Themen hat das Ressort Politik mitgearbeitet, sei es bei der Themensetzung im Weiss-Magazin, zur Unterstützung des Landtagsteams und in der Vorbereitung von Medienkonferenzen.



Von links:
Claudia Robinigg-Büchel,
Ressort Gemeinden
Claudia Heeb,
Ressort Politik

Bericht des Vorstands

Zudem hat das Ressort Politik drei öffentliche Veranstaltungen organisiert:

- Im Juni zum Thema Stimm- und Wahlrecht für Niedergelassene und für Auslands-Liechtensteiner auf Gemeinde-Ebene

- Im August zwei Diskussionsrunden, um Abstimmungsempfehlungen zum Verpflichtungskredit Landesspital und zur Fristenregelungs-Initiative „Hilfe statt Strafe“ zu fassen.

- Im November zum Thema Mietrecht mit einem Vortrag des Mieterschutz-Verbandspräsidenten des Kantons Graubünden, Lukas Horrer.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Freie Liste 2011 mit Vorstössen zum Ausländerstimm- und Wahlrecht für Niedergelassene und AuslandsliechtensteinerInnen, mit dem Postulat zur ökologischen Wohnbauförderung, der Interpellation Verteilungsgerechtigkeit oder der Petition zum Mietrecht wichtige Impulse zu Fairness und Gerechtigkeit in Liechtenstein gegeben hat.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

Georg Kaufmann

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird von Georg Kaufmann geleitet. Auf der Geschäftsstelle ist Barbara Jehle als Redaktionsleiterin fl-info/neu Weiss-Magazin und Öffentlichkeitsbeauftragte der Freien Liste für die Umsetzung verantwortlich.

Das Ressort hat sich für 2011 zwei Jahresziele gesetzt: Die Kommunikation intern und extern mit einem Kommunikationskonzept auf eine solide Basis zu stellen sowie das FL-Jahresthema „Fairness und Gerechtigkeit“ öffentlich bekannt zu machen. Intern wurden klare Verantwortungen definiert und zugeteilt. Die Ziele konnten erreicht werden: Das Kommunikationskonzept wurde

erstellt und vom Vorstand verabschiedet. Es enthält Leitlinien für den Vorstand und die Geschäftsstelle zur internen und externen Kommunikation. Die Freie Liste pflegt damit einen konstruktiven Kommunikationsstil.

Ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation ist das neue Erscheinungsbild, das im Jahr 2011 erarbeitet und an der GV sowie einer FL-Versammlung im August den Mitgliedern vorgestellt wurde. Eine FL-interne Arbeitsgruppe hat in einem intensiven Prozess diese Entwicklung begleitet. Ziel war, dass das neue „Kleid“ der FL passt und mittelfristig in die Zukunft begleitet. Im Dezember wurde das neue Logo öffentlich.

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit begleitete die Öffentlichkeitsbeauftragte auch in der Umsetzung des neuen Magazins Weiss, welches das fl-info seit Herbst 2011 ersetzt.

Das Jahresthema „Fairness und Gerechtigkeit“, unter dem die Freie Liste zu den Landtagswahlen 2013 Aktionen und Vorstösse durchführte und plant, wurde mit dem Ressort Politik und dem Landtagsteam koordiniert. Alle Veranstaltungen und Vorstösse standen unter dem Motto „Fairness und Gerechtigkeit“. Es wird die Freie Liste auch im Jahr 2012 begleiten.



Georg Kaufmann,
Ressort
Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten



Grosse Freude nach den Gemeindewahlen: Helen Konzett Bargetze und Wolfgang Marxer gratulieren Patrick Risch für seinen Sitzgewinn in Schellenberg.



sozial
demokratisch
ökologisch



Ingrid Allaart-Batliner wird für ihren langjährigen Einsatz im Maurer Gemeinderat verdankt.



Unsere Kandidatin
für das Vorsteheramt
in Mauren



Andrea Matt.



REIE
ISTE

h



Gemeinde Schellenberg	
FBP	250
FDP	240
FBP	236
FBP	212
VU	185
U	161
VU	150
FL	100



Hilfe statt Strafe:
Helen Konzett Bargetze und Patricia Matt stellen ihre Initiative an einer FLV vor.



Lukas Horrer, der Präsident des Mieterverbands Graubünden stellt an einer FLV das Schweizer Mietrecht vor.

Veranstaltungen 2011

Veranstaltungen 2011, die von der Freien Liste organisiert wurden oder an denen die Freie Liste teilgenommen hat.

- 6. Januar** Jubiläum 75 Jahre VU, Vaduz
- 20. Januar** Gemeindewahlen 2011, Wahlsonntag
- März-Juli** Vortragsreihe des Ausländer- und Passamtes in Zusammenarbeit mit dem Liechtenstein-Institut: „Liechtenstein – Stärke durch Vielfalt“
- 19. April** Medienkonferenz zur FL-Interpellation im Landtag zum Stimm- und Wahlrecht für Auslandsliechtensteiner und Ausländer auf Gemeindeebene
- 3. Mai** „SP – für alle statt für wenige“ Vortrag von und Diskussion mit Christian Levrat, Präsident SP Schweiz, bei der SP Werdenberg, Buchs
- 5. Mai** 9. Gesprächsrunde der Frauen Landtagsabgeordneten: „Auf Asylsuche in Liechtenstein“, Vaduz
- 17. Mai** 4. Frauen-Businessstag, Vaduz
- 20. Mai** Jubiläumsfeier 25 Jahre infra – Informations- und Kontaktstelle für Frauen; Vaduz
- 18.-22. Mai** Morgenland Festival, Schaan, für eine enkeltaugliche Zukunft
- 26. Mai** Gesundheitssymposium „Ungesund kommt teuer. Was bedeutet denn optimale Gesundheitsversorgung?“ veranstaltet von der Liecht. Ärztekammer, Triesen
- 27. Mai** 26. Generalversammlung der Freien Liste, Restaurant Rössle, Schaan
- 27. Mai** Freie Liste-Versammlung: Abstimmungsempfehlung zum Partnerschaftsgesetz, Aktion zur Einsetzung von Solargenossenschaften für die Gemeinden
- 1. Juni** Unterschriften-Übergabe zur Volksinitiative «Hilfe statt Strafe», Regierungskanzlei, Vaduz
- 8. Juni** 1. Liechtensteiner Integrationskonferenz: Integrationskonzept und Massnahmenplan. Veranstalter: Regierung, Schaan
- 9. Juni** „Mainstream - nein danke“ Die Aufgabe des Journalismus in der Demokratie, Veranstaltung des IPC (Int. Liecht. Presseclub), Vaduz
- 16. Juni** FL-Versammlung „Es braucht beide – Stimm- und Wahlrecht für Auslandsliechtensteiner und niedergelassene Ausländer auf Gemeindeebene“, Schaan
- 19. Juni** Abstimmungssonntag zum Partnerschaftsgesetz, Fest JA-Komitee, Schaan
- 24. August** Freie Liste-Versammlung: Diskussionsrunden zu „Hilfe statt Strafe“ und zum Referendum gegen den Verpflichtungskredit Landesspital, Vaduz, Präsentation des neuen FL-Logos
- 26. August** Bundesrätin Simonetta Sommaruga im Dialog, Podiumsdiskussion, bzb-Mehrzweckhalle Buchs, veranstaltet von der SP Kanton St.Gallen
- 4. September** Jubiläumsfeier 25 Jahre Liechtenstein Institut, Gamprin
- 16. September** Kleinstaatenkonferenz 2011 in Liechtenstein mit Länderberichten zur Gleichstellungspolitik, Veranstalter: Frauennetz, Gleichstellungs-Kommission, Regierung
- Oktober-November** Stakeholdergespräche zum Identitäts- und Markenprozess der Regierung, Vaduz
- 9. November** Gesprächsrunde der Frauen-Landtagsabgeordneten: „Vielfalt durch Quoten“, veranstaltet von der Stabsstelle für Chancengleichheit und der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann
- 14. November** Medienkonferenz zum Freie Liste-Postulat zur Berücksichtigung von ökologischen Aspekten bei der künftigen Wohnbauförderung
- 16. November** Freie-Liste-Versammlung „Mietrecht – ein neuer Anlauf“, Referat von Lukas Horrer, Präsident Mieterschutzverband Graubünden, Schaan
- 2. Dezember** Weihnachtsessen

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle,

Landstrasse 140, Schaan

Montag - Freitag 8.30 - 12 Uhr

Kontaktdaten

tel +423 231 17 31

fax +423 231 17 33

www.freieliste.li

E-Mail: info@freieliste.li

Geschäftsleitung: Helen Konzett Bargetze

E-Mail: info@weissmagazin.li

Öffentlichkeitsarbeit und Redaktionsleitung «Weiss»:

Barbara Jehle

Die Geschäftsstelle im Bürohaus Schreiber an der Landstrasse 140 in Schaan ist zentrale Anlaufstelle, Koordinationsstelle, Sitzungsort und Archiv der Freien Liste.

Die Geschäftsstelle ist derzeit mit insgesamt 110 Stellenprozenten besetzt, die sich Barbara Jehle und Helen Konzett Bargetze teilen. Die Geschäftsleiterin Helen Konzett Bargetze arbeitet zu 50% und ist für das Operative und für alle Vereinsbelange zuständig. Barbara Jehle arbeitet zu 60% als Öffentlichkeitsbeauftragte der Freien Liste und als Redaktionsleiterin des «Weiss»-Magazins. Ihr Arbeitsbereich wird auf der folgenden Seite dargestellt.

Stellungnahmen

Die Freie Liste hat sich im Berichtsjahr mit Stellungnahmen an folgenden Vernehmlassungen der Regierung beteiligt:

- Revision des Schulgesetzes, des Lehrerdienstgesetzes und des Subventionsgesetzes
- Neuregelung des an die AHV ausgerichteten Staatsbeitrags sowie die Einführung von Massnahmen zur finanziellen Sicherung der AHV
- Revision des Stipendien- und des Beschwerdekommmissionsgesetzes
- Neuordnung des Staatskirchenrechts
- Neufassung des Emissionshandelsgesetzes
- Abänderung des Gemeindegesetzes, des Volksrechtgesetzes und weiterer Gesetze
- Neufassung des Umweltinformationsgesetzes
- Abänderung des Wohnbauförderungsgesetzes und des Gesetzes über Mietbeiträge für Familien
- Aufhebung des Gesetzes über die Ausrichtung einer Mutterschaftszulage

Presseverein fl-info/Weiss

Presseverein: Aus fl-info wird Weiss-Magazin

Das fl-info wurde durch «Weiss» abgelöst. Das neue Magazin ist im Berichtsjahr einmal erschienen. Im Herbst 2011 beschloss der Presseverein in Koordination mit dem FL-Vorstand, den Presseverein als Herausgeber des fl-info auf Ende April 2012 aufzulösen. Die Freie Liste ist neu Herausgeber des Magazins, weil der ursprüngliche Zweck für die Führung eines Pressevereins nicht mehr gegeben ist.

Der Abschluss 2011 zeigt per Ende Dezember 2011 ein kleines Defizit von CHF 880.00, aber per Ende 2011 wurde kein Jahresabschluss erstellt, sondern das Geschäftsjahr wird bis zur Auflösung des Pressevereins am 30.4.2012 verlängert. Allfällige Bestände werden in die Freie Liste überführt.

«Weiss» hat noch mehr als früher das fl-info Magazin-Charakter. Es enthält Hintergrundartikel, Reportagen und Kommentare zum politischen Geschehen. Redaktionsleiterin ist Barbara Jehle; die Themen planen das Landtagsteam, der Vorstand der Freien Liste und ein kleines freies Redaktionsteam. Für die graphische Gestaltung sind Mathias Marxer und Gregor Schneider verantwortlich.

Die Themen im Weiss 01/2011

- Wie politische Sparmassnahmen den Mittelstand in Gefahr bringen und warum dies gesellschaftlich gefährlich ist: Interview mit Hans Ruh
- Stimm- und Wahlrecht für AusländierInnen
- Das schwache Mietrecht in Liechtenstein
- Bildung für Migrantenkinder und Hochdeutsch im Kindergarten
- Warum Politik Spass macht – Landtagsarbeit aus der Sicht von Pepo Frick

Die Schwerpunkte in den fl-infos 2011

- Die GemeinderatskandidatInnen
- Das neue Landesspital
- Der Mittelstand als Verlierer der Sparpolitik
- Die FL-Forderung nach einem Ausländerstimm- und Wahlrecht
- Die Zuwanderung
- Die AHV-Revision
- Die Rheinkraftwerke
- Die Trennung von Staat und Kirche
- Die Südumfahrung Feldkirch
- Das Vetorecht des Fürsten
- Die Fristenregelung
- Eine Energiewende in Liechtenstein

Themen, welche die Freie Liste im Jahr 2011 besonders beschäftigt haben, sind die Sparpolitik und das neue Steuergesetz mit seinen «Opfern»: Es zeigt sich in Liechtenstein eine Umverteilung: Der Wohlstand ist stark konzentriert und die Reichen verdienen immer besser und profitieren von Steuererleichterungen. Wenig vom Fleck kommt der Mittelstand, der immer wieder von Sparmassnahmen des Staates betroffen ist. Im fl-info und im Weiss-Magazin wurde in Form von Expertenbeiträgen und statistischen Auswertungen immer wieder darauf aufmerksam gemacht.

Ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2011, geprägt durch den Fukushima-Schock, war die Energie. Es wurde aufgezeigt, dass sich Liechtenstein erst im Jahr 2070 von der Abhängigkeit von nicht nachhaltigen Energiequellen aus dem Ausland befreien kann, wenn die Energiepolitik nicht entschlossener auf erneuerbare Energien setzt.



Auf Landesebene im Einsatz

Landtag

Pepo Frick, Landtagsabgeordneter
Mitglied Geschäftsprüfungs-kommission, Richterauswahl-gremium, Landtagskommission zur Reform der Geschäfts-ordnung des Landtags (seit September 2009)

Helen Konzett Bargetze, stv. Landtagsabgeordnete

Landeskommissionen, Stiftungs- und Verwaltungsräte

Luzia Walch-Schädler

Stiftungsrätin Liecht. Entwicklungsdienst LED

Claudia Heeb-Fleck

Familienrat (bis März 2011)

Patrick Risch

Datenschutzkommission (Ersatz)

Karin Jenny

Gleichstellungskommission

Patricia Oehry-Wagner

Gleichstellungskommission (seit April 2012)

Stefan Sprenger

Kulturstiftung Liechtenstein

Joachim Batliner

Medienkommission

Ingrid Kaufmann-Sele

Regelungskommission

Wolfgang Marxer

Verwaltungsrat AHV/IV/FAK (bis Juni 2012)

Walter Wachter

Verwaltungsrat LKW (bis Juni 2012)

Christian Näff

Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten

Luzia Walch-Schädler

Landesgrundverkehrskommission

Robert Büchel-Thalmaier

Verwaltungsrat Radio Liechtenstein (bis Oktober 2011)

Anja Fasel-Schreiber/Elisabeth Tellenbach/ Walter Noser/Katja Langenbahn-Schremser (Ersatz)/Evi Agnolazza-Kindli (Ersatz)

Hauptwahl- und Hauptabstimmungskommission
Liechtensteiner Oberland

Monika Gantenbein-Matt/Andrea Matt/Regula Ritter

Hauptwahl- und Hauptabstimmungskommission
Liechtensteiner Unterland

Helen Konzett Bargetze

AG Schwangerschaftskonflikte (bis September 2011)

Astrid Walser

Frauennetz Liechtenstein

Bericht des Landtagsteams

Die Freie Liste hat sich im Landtag auch im Jahr 2011 mit klaren Haltungen und zahlreichen Vorstössen eingebracht. Mit nur einem Vertreter im Landtag bringen wir relativ gesehen mit Abstand am meisten parlamentarische Vorstösse ein. Pepo Frick ist Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, der Besonderen Kommission zum Landesspital, der Reformkommission der Geschäftsordnung des Landtags und des Richterauswahlgremiums.

Stellung bezogen hat die Freie Liste unter anderem zur Steuertransparenz, zur Sanierung des Staatshaushalts, die nicht auf Kosten des Mittelstands und der Solidarität mit Entwicklungsländern gehen darf, zur Stärkung der Volksrechte, für die Umwelt und eine nachhaltigere Energieversorgung und Mobilität, oder zu wichtigen sozialpolitischen Themen wie dem Partnerschaftsgesetz und der Fristenregelung.

Erfolge

Ein politischer Höhepunkt im 2011 war die Annahme des Partnerschaftsgesetzes per Volksabstimmung im Juni. Das Gesetz geht auf eine Motion der Freien Liste im Landtag 2007 zurück. Manchmal braucht es Jahre, bis wichtige und überfällige Anliegen den Durchbruch schaffen; die Annahme des Partnerschaftsgesetzes hat gezeigt, dass sich Engagement und Durchhaltewille lohnen.

Im Dezember-Landtag hat die Freie Liste erfolgreich ein Postulat eingebracht, mit dem die Wohnbauförderung künftig ein ökologisches Fundament erhält: Fördergelder soll künftig erhalten, wer neben den sozialen Kriterien beim Hausbau auch ökologische Mindeststandards beachtet. Die Interpellation zur Verteilungsgerechtigkeit wurde nach intensiven Abklärungen und Vorarbeiten im 2011 im Landtag eingebracht. Ihre Beantwortung erfolgte an der ersten Sitzung im März 2012. Sie brachte

wichtige neue Erkenntnisse zur einseitigen Einkommens- und Vermögensverteilung in Liechtenstein und wird eine wichtige Grundlage für unsere Landtagsarbeit 2012 bilden.

Hier braucht es einen langen Atem

Mietrecht, Fristenregelung, Steuergesetz, Stimm- und Wahlrecht für AuslandslichtensteinerInnen und Niedergelassene auf Gemeindeebene, partnerschaftliches Erbrecht, integratives Bildungsangebot auf der Sekundarstufe I, Trennung von Kirche und Staat, nachhaltige Sanierung der AHV, Landesspital, Gesundheitskosten, 2000 Watt-Gesellschaft, sozialverträgliches 2. Sparpaket, ökologische Motorfahrzeugsteuer ... eine Reihe von Themen, zu welchen die Freie Liste Alternativen aufgezeigt hat oder vorschlagen wird. Für eine Fristenregelung bei Schwangerschaftskonflikten hat die Freie Liste im Oktober-Landtag mit ihrer Motion zum Schweizer Modell trotz Veto-Ankündigung des Erbprinzen mit 12 von 25 Stimmen fast einen Durchbruch erzielt.

Das FL-Wahlprogramm 2009 ist weiterhin Richtschnur für die Themensetzung. Zu weiteren Themen bezieht die FL Stellung und betreibt Recherchen, um die richtigen Fragen zu stellen und um die Diskussion und Entscheidungsfindung im Landtag konstruktiv zu beeinflussen. Unhaltbar ist, dass den Abgeordneten Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen, die der Regierung zur Entscheidungsfindung vorliegen, nicht zur Verfügung gestellt bekommen, auch auf Verlangen nicht. Die Freie Liste setzt sich im Zug der Revision der Geschäftsordnung des Landtags für mehr Transparenz und Zugang zu wichtigen Informationen ein – unserer Ansicht nach für gewählte Volksvertreter eine demokratische Selbstverständlichkeit.



Von links:
Pepo Frick,
Landtagsabgeordneter
Helen Konzett Bargetze,
stv. Landtagsabgeordnete

Auf Gemeindeebene im Einsatz

Stand April 2012

Balzers

Gemeinderätin Christel Kaufmann

Kirchenrat (Vorsitz); Stiftungsrat der römisch-katholischen Pfarreistiftung St. Nikolaus (Vorsitz), Friedhofkommission (Vorsitz); Finanzen, Organisation und Personal FOP (Mitglied), Stiftungsrat der Alters- und Pflegeheimstiftung Balzers (Stiftungsratsmitglied), Arbeitsgruppe Neubeurteilung Kindertagesstätte „KiTa“ (Mitglied); Baukommission Kindertagesstätte „KiTa“ (Mitglied), Projektgruppe „Wohnen im Alter“ (Mitglied)

Energiekommission
Kulturkommission
Fürsorgekommission
Umweltkommission
Gemeineschulrat
Wahlkommission
Stimmzähler

Nadja Frick
Evi Agnolazza-Kindli
Emma Vogt
Michael Konzett
Claudia Foser-Laternser
Lukas Laternser
Roland Brunhart
Sacha Schlegel

Triesen

Gemeinderätin Monica Derungs-Scherzer

Kultur- und Freizeitkommission (Vorsitz), Personalkommission (Mitglied), Markkommission (Mitglied), Grundverkehrskommission (Ersatzmitglied)

Bildung/Schulrat
Raumplanungskommission
Natur- und Umweltkommission

Hilmar Hoch
Rainer Hoop
Ursula Lenherr
Rudolf Jenne
Theres Verling
Fahriye Türkyilmaz
Ibrahim Türkyilmaz
Christoph Scherzer
Ingrid Kindle
Albert Eberle
Tamer Uz
Claudia Hoch-Loher

Jugendkommission
Kulturkommission
Öffentliche Sicherheit
Baukommission
Soziales (Familie und Alter)
Fürsorgekommission
Sportkommission
Gesundheitskommission



Von links:
Christel Kaufmann
Monica Derungs

Auf Gemeindeebene im Einsatz

Triesen (Fortsetzung)

Wahlkommission

Ingrid Kindle
Maria Madl-Sprenger (bis Ende 2011)
Edgar Bargetze (seit Anfang 2012)
Tamer Uz (Ersatz)

Stimmenzähler

Claudia Nigg-Konzett
Andreas Verling
Sabine Bockmühl (Ersatz)
Hilmar Hoch
Albert Eberle

Vorstand Bürgergenossenschaft

Vaduz

Gemeinderat René Hasler

Kulturkommission (Mitglied), Personalkommission (Mitglied), Bau- und Planungskommission (Mitglied), Personalvorsorgeeinrichtung Kassenvorstand (Mitglied), Markkommission (Mitglied), Verpachtungskommission (Mitglied), Kommission für Grunderwerb (Mitglied), Grundverkehrskommission (Mitglied), Delegierter Genossenschaftsversammlung TAK, Delegierter zum Verein für Abfallbeseitigung, Arbeitsgruppe „Zentrumsentwicklung Rathausumgebung“ (Mitglied), Arbeitsgruppe „Richtplan 2010 bis 2030“ (Mitglied), Arbeitsgruppe „Protokollierung“ (Mitglied), Arbeitsgruppe „PAV“ (Mitglied)

Finanzkommission

Umweltschutzkommission

Kommission Sozial- & Gesundheitswesen

Gemeindeschulrat

Jugendkommission

Seniorenkommission

Fürsorgekommission

Wahl- und Abstimmungskommission

Kaspar Frick
Michael Fasel
Monika Kunz-Frick
Cornelia Wermeille-Matt
Cornelia Büchel-Brühwiler
Susanna Kranz-Reuteler
Toni Ospelt
Klaus Biedermann
Maria Elisabeth Seger (Ersatz)
Susanna Kranz-Reuteler
Florin Hasler
Mathias Ospelt

Stimmenzähler

Stimmenzähler Ersatz

Josef Gabriel Rheinberger Preisgericht



René Hasler,
Gemeinderat Vaduz

Auf Gemeindeebene im Einsatz

Schaan

Gemeinderätin Manuela Haldner-Schierscher

Energiekommission (Vorsitz), Finanzkommission (Mitglied), Liegenschaftskommission (Mitglied), Stiftung Pachtgemeinschaft (Vizepräsidentin), Arbeitsgruppe Standort Schaan (Mitglied), Projektkommission „Wohnen für Senioren“ (Mitglied)

Gemeinwesenarbeit

Umwelt- und Forstkommission
Kommission Kirche und Friedhof
Pfarrerstiftung St. Laurentius
Ortsplanungskommission
Grundverkehrskommission
Kulturkommission
Stiftung Pachtgemeinschaft
Wahlkommission

Elisabeth Hoop-Bagladi

Andreas Heeb

Barbara Büchel

Markus Büchel

Ralf Jehle

Hansjörg Lingg

Elisabeth Eberhard

Pepo Frick

Rita Walch

Georg Kaufmann

Nadine Batliner

Sara Bagladi

Stimmenzähler

Planken

Energie-, Umwelt-, Abfallkommission, Mobilität

Sigi Langenbahn

Christian Beck



Manuela Haldner-Schierscher,
Gemeinderätin Schaan

Auf Gemeindeebene im Einsatz

Eschen-Nendeln

**Natur- und Umweltschutzkommission
Wahlkommission**

Stimmzähler

Karin Pfister-Marxer
Harry Hasler-Maier
Brigitte Meier-Bühler (Ersatz)
Sebastian Sele
Brigitte Meier-Bühler (Ersatz)

Mauren-Schaanwald

Gemeinderätin Claudia Robinigg-Büchel

Kommission Natur und Umwelt (Vorsitz); Kommission Personal, Organisation, Finanzen, Information und Öffentlichkeitsarbeit (Mitglied), Offertöffnungskommission (Mitglied), Bürgergenossenschaft Mauren (Vertreterin des Gemeinderats im Vorstand)

**Kommission Familie und Senioren
Kommission Gesundheit und Prävention
Wahlkommission**

Stimmzähler

Anni Spagolla
Daniela Senti
Myriam Bargetze
Linda Mündle
Veronika Matt (Ersatz)
Pia Mayenknecht
Edith Willburger (Ersatz)

Schellenberg

Gemeinderat Patrick Risch

Umweltkommission (Vorsitz), Kommission für Finanzen, Personal und Organisation (FIPO) (Mitglied), Ortsplanungskommission (Mitglied), Grundverkehrskommission (Ersatzmitglied), Arbeitsgruppe Label Energiestadt (Mitglied), Arbeitsgruppe Sport- und Freizeitanlage (Mitglied)



Von links:
Claudia Robinigg,
Gemeinderätin Mauren
Patrick Risch,
Gemeinderat Schellenberg

Auf Gemeindeebene im Einsatz

Gemeindegewalt

Sandra Büchel-Thalmaier

Wahlkommission

Michael Meier

Doris Hassler-Rötliberger (Ersatz)

Friedhofkommission

Robert Büchel-Thalmaier

Kirchenrat

Robert Büchel-Thalmaier

Stimmzähler

Bernadette Kubik-Risch

Doris Hassler-Rötliberger (Ersatz)



Ein herzliches Dankeschön an alle GemeindegewaltInnen (auf dem Bild fehlt René Hasler) und allen MandatsträgerInnen für das grosse Engagement im Jahr 2011.

Bilanz 2011

Freie Liste
Postfach 254
9494 Schaan

Bilanz

AKTIVEN

	2011	2010
Kasse	CHF 485.60	CHF 328.50
Postscheckguthaben	CHF 66'977.23	CHF 161'422.93
Debitoren	CHF 25'615.00	CHF 25'521.20
Debitor Presseverein fl-info	CHF 7'317.05	CHF 1'083.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF 2'706.95	CHF 1'006.20
Mobilien	CHF 350.00	CHF 440.00
EDV Hard- u. Software	CHF 2'310.00	CHF 4'620.00
Total Aktiven	CHF 105'761.83	CHF 194'422.23

PASSIVEN

Kreditoren	CHF 2'904.95	CHF 5'000.00
Rückstellungen	CHF 130'000.00	CHF 114'090.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF 14'797.95	CHF 19'434.40
Vermögen per 01.01.2011	CHF 55'897.13	CHF 73'973.67
Ausgabenüberschuss per 31.12.2010	CHF -97'838.20	CHF -18'076.54
Total Passiven	CHF 105'761.83	CHF 194'422.23

Erfolgsrechnung

Freie Liste
Postfach 254
9494 Schaan

Erfolgsrechnung

ERTRAG	01.01.2011- 31.12.2011	01.01.2010- 31.12.2010
Mitgliederbeiträge	CHF 9'630.00	CHF 10'170.00
Partei Landesbeitrag	CHF 132'230.00	CHF 132'230.00
Fraktion	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00
Beiträge Dorfgruppen	CHF 29'640.00	CHF 39'304.80
Diverse Spenden	CHF 5'480.00	CHF 7'950.00
Spenden Mandatsträgerinnen	CHF 8'381.00	CHF 9'329.75
Zinsertrag	CHF 528.45	CHF 950.55
A.o. Ertrag	CHF 23.90	CHF -
Auflösung Rückstellung	CHF 16'234.70	CHF 3'391.40
Total Einnahmen	CHF 217'148.05	CHF 218'326.50

AUFWAND

Personalaufwand	CHF 52'607.40	CHF 52'336.50
Weiterbildung / Coaching	CHF 400.00	CHF -
Arbeitsleistung Dritter	CHF -	CHF 5'000.00
Spesenent Präsidium/Vorstand	CHF 4'200.00	CHF 6'000.00
Raumkosten	CHF 6'372.00	CHF 6'372.00
Unterhalt Büromobiliar und Bürogeräte	CHF -	CHF 79.45
Verwaltungsaufwand	CHF 19'599.30	CHF 13'004.04
Unterstützung Presseverein FL-Info	CHF 150'000.00	CHF 81'825.00
Gemeinderatswahlen	CHF 16'234.70	CHF 3'391.40
Landtagswahlen	CHF -	CHF -
Rückstellung Gemeinderatswahlen	CHF 2'144.00	CHF 17'482.10
Rückstellung Landtagswahlen	CHF 30'000.00	CHF 30'000.00
Aufwand Landtagsteam / Fraktion	CHF 840.00	CHF -
Vereinsanlässe	CHF 6'178.15	CHF 8'081.05
übriger Betriebsaufwand	CHF 26'410.70	CHF 12'831.50

Revisionsbericht 2011

Walter Wachter

Treuhandunternehmen und Buchhaltungsbüro
LI- 9494 Schaan - Postfach 852
Tel.+423 / 232 64 11 / Fax +423 / 232 64 10
E-Mail Adresse: wwct@wachter-group.com

An die
Freie Liste
Politische Partei
Postfach 254
9494 Schaan

Schaan, 16. April 2012

Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe in meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor der FREIEN LISTE die von Ihnen mir vorgelegten Bücher, sowie Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft und für richtig befunden.

Die Buchhaltung ist sauber geführt.

Ich empfehle der Generalversammlung folgenden Antrag zur Annahme:

Der vorgelegte Jahresabschluss vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 sei zu genehmigen und dem Vorstand für die Gewissenhafte Arbeit den besten Dank auszusprechen sowie die Entlastung zu erteilen.

Der Revisor:



Walter Wachter